

Erster Jungwildrettungstag in Cham

Jungwildrettung braucht Motivation und Mut – Lange Zeit waren durch die Corona – Beschränkungen keine größeren Fachtreffen möglich. Doch auch mit Covid naht die erste Mahd des Jahres und somit die Zeit, in der Jägerinnen und Jäger, Landwirte und viele andere Idealisten wieder alles daran setzen, Tierleid auf den Wiesen zu vermeiden.

Jungwildrettung braucht Vorstellungskraft – Es begann mit einer Idee des jungen Landwirts Michael Wenzl, der sehr großen Wert auf die Rettung des wilden Nachwuchses in den von ihm bewirtschafteten Flächen legt. Nach einem Gespräch mit den örtlichen Jägern und der Vorstandschaft der Jägerkameradschaft Cham e. V. entstand der Plan zu einem gemeinsamen Eventkonzept. Beteiligten aus allen Interessensgruppen und Verbänden soll die Möglichkeit zum Austausch untereinander und zur fachlichen Auseinandersetzung mit den verschiedensten Methoden zur Vermeidung von Mähopfern geboten werden. Jungwildrettung schweißt zusammen – deshalb fanden sich trotz der Corona-Beschränkungen sofort viele namhafte und hochmotivierte Partner. Workshops rund um das Thema und ein vielfältiges Rahmenprogramm machen diesen Tag zu einem Erlebnis für Jung und Alt!



Die Leidenschaft für die Kitzrettung inspirierte die Jägerschaft Cham zu einem Event.

Sensosafe, Drohne und Co

Jungwildrettung braucht partnerschaftliches Handeln – „Sensosafe“, das automatisierte und sensorbasierte Assistenzsystem zur Tiererkennung der Firma Pöttinger, präsentiert von der BAYWA AG, die Vorführung neuester Drohrentechnik mit praktischer Einweisung, akustische und optische Wildretter und der tragbare Wildretter aus Aluminium – das alles wird im Landkreis Cham im Rahmen des Ersten Jungwildrettungstages neben landwirtschaftlichen Geräten, Funktionskleidung und Vergrämungsmitteln zur Mähodverhinderung geboten. Das Angebot an Information reicht bis zur Wildlebensraumberatung des AELF Cham.

Jungwildrettung ist Ehrensache – Viele ehrenamtliche Organisationen und Vereine haben sich gerne bereit erklärt, die Gäste an diesem Tag mit einem vielfältigen Angebot an regionalen Schmankerln zu bewirten. Von Wildgerichten über Zwirl, Steckerlfisch bis hin zum Eiswagen des Milchhof Irrgang und den Spezialitäten der Brauerei Hofmark gibt es an diesem Tag auch kulinarisch einiges zu entdecken.

„Junge Jäger mögen's WILD“ – Die „Jungen Jäger“ der BJV – Kreisgruppe Cham veröffentlichen an diesem Tag mit

Stolz ihr Buch, das die Leser mit auf die Reise durch das Jahr nimmt. Neben vielen leckeren Rezepten, aufgeteilt in die vier Jahreszeiten, werden auch die jagdlichen Aktivitäten; Wissenswertes und Vieles mehr dargestellt.

Die Jägerkameradschaft Cham e. V. freut sich, alle Interessierten zum Thema am Sonntag, den 24.04.22 in Sattelpeilstein (93455 Traitsching) begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen unter www.Joegerkameradschaft-chom.de oder auf instagram bei #jagd_cham. T. Hausladen

Schickt uns euer schönstes Jungwildrettungsbild!

So viele bayerische Jägerinnen und Jäger engagieren sich in der Jungwildrettung. Gemäß dem Motto „Tue Gutes und spreche darüber“ suchen wir das schönste Rettungsbild Bayerns! Schickt uns eure Bilder aus der diesjährigen oder den vergangenen Kitzrettungssaison an jib@jagd-bayern.de und wir drucken die schönsten Fotos in der nächsten „JAGD in Bayern“ ab.

Ihr habt schon richtig Lust wieder früh aufzustehen und Kitz zu retten? Schaut euch unbedingt das Video zur guten Zusammenarbeit zwischen Jägern und Landwirten an:

